

---

**Technisches Merkblatt**

Seite 1 von 3

**Charakteristik:** AKEMI® Natura Impregnatoren ist eine gebrauchsfertige, lösemittelfreie Imprägnierung auf Basis einer in Wasser emulgierten Silan/Siloxan-Mischung. Das Produkt dringt in das Porensystem des Steines ein und reagiert zu einem widerstandsfähigen Polysiloxan. Zusätzlich findet eine Reaktion mit der silikatischen Steinsubstanz statt, die die Dauerhaftigkeit der Schutzwirkung erhöht. Das Produkt zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- lösemittelfrei, kein VOC
- umweltverträglich
- Anwendung auch auf restfeuchten Oberflächen möglich
- neutraler pH-Wert,
- schnelle Ausbildung des hydrophoben Effektes
- Reduzierung der Wasser- und Schmutzaufnahme bei Feuchtigkeitseinwirkung
- schnelle Feuchtigkeitsabgabe während der Trockenperiode durch hohe Dampfdiffusionsoffenheit
- Erhaltung der Atmungsfähigkeit, da keine Beschichtung an der Oberfläche
- UV-Beständigkeit
- gute Alkalibeständigkeit gegenüber Fugenmörtel
- der Farbton des Steines wird in der Regel nicht verändert (Vorversuch)

**Einsatzgebiet:** AKEMI® Natura Impregnatoren dient zur wasser- und schmutzabweisenden Behandlung von saugfähigen, mineralischen Baustoffen wie z. B. Natur- und Kunststeine (polierte, geschliffene oder raue Oberflächen von Marmor, Kalkstein, Granit, Gneis, Porphy, Cotto, Terrazzo, unglasierte Keramikplatten u. ä.). Sie eignet sich hervorragend auch für Ziegel, Kalksandstein und mineralischen Putz.

**Gebrauchsanweisung:** Eine Nichtbeachtung der Verarbeitungsrichtlinien kann zu irreparablen Schäden führen!

1. Reinigung: Die Fläche muss sauber, möglichst trocken und frei von Beschichtungen sein. Im Außenbereich ist darauf zu achten, dass der Stein keine schädlichen Salze (Nitrate, Sulfate, Chloride) enthält, da diese das Aufnahmevermögen der Imprägnierung vermindern. Es bieten sich folgende Produkte in Abhängigkeit des Steines und der Verschmutzung an, wobei unsere Pflegeempfehlungen sowie technischen Merkblätter zu beachten sind: AKEMI® Steinreiniger, AKEMI® Zementschleierentferner, AKEMI® Rostentferner, AKEMI® Anti-Grün, AKEMI® Wachsentsferner, AKEMI® Öl- und Fettentfernerpaste und AKEMI® Graffiti-Entferner. Nach der Reinigung ist in jedem Fall gründlich mit Wasser nachzuspülen.
2. Anlegen einer Musterfläche:  
Vor dem Beginn der Arbeiten empfiehlt es sich, eine Musterfläche von 1 – 2 qm anzulegen, um die Wirksamkeit der Imprägnierung zu prüfen, das Aussehen des behandelten Objektes zu beurteilen (Farbtonvertiefung) und den Materialverbrauch hinreichend genau zu ermitteln.
3. Durchführung der Imprägnierung
  - a) Optimale Voraussetzung für eine Imprägnierung ist ein naturkalter

TMB 08.17

**Technisches Merkblatt**

Seite 2 von 3

Belag, eine Umgebungstemperatur von 15 – 25° C sowie ein anschließend 24-stündiger Schutz vor Regen. Der Belag darf weder durch eine Fußbodenheizung noch durch Sonneneinstrahlung erwärmt sein.

- b) Risse bis 0,3 mm werden durch die Imprägnierung überbrückt.
- c) Im Allgemeinen genügt ein 1-2maliger Auftrag nass in nass.
- d) Das Produkt mit Pinsel, oder Wischmopp auftragen. Zur Auftragung an Fassaden im flutenden Verfahren eignet sich auch ein Airless Sprühgerät mit geringem Druck (max. 1 bar Überdruck), bei einem Düsenabstand von ca. 15 cm Man trägt so viel Imprägnierung auf, bis sie 40 –50 cm abläuft
- e) Ca. 20 Minuten nach dem Auftragen bzw. noch bevor die Imprägnierung an der Oberfläche angetrocknet ist, wird der nicht vom Stein aufgenommene Überschuss mit geeignetem Lappen oder Tüchern restlos entfernt, damit kein Rückstand auf der Oberfläche verbleibt. Polierte Flächen sollten zusätzlich zur Entfernung jeglicher Oberflächenschleier nachpoliert werden.
- f) Bei zu geringer Wirkung oder ungleichmäßiger Auftragung kann nachimprägniert werden. Die wasserabweisende Wirkung entwickelt sich nach ca. 24 Stunden. Eine hinreichende Wirkung erfolgt nach 1 Woche, eine vollständige Aushärtung nach 3 Wochen.
- g) Arbeitsgeräte können vor dem Eintrocknen des Produktes mit Wasser gereinigt werden.

**Besondere Hinweise:**

- Besondere Vorsichtsmaßnahme bei Sprühauftrag: Aerosolbildung und Gefährdung von Dritten vermeiden. Dämpfe nicht einatmen (Schutzmaske tragen).
- Es muss sichergestellt werden, dass die Rückseite und die Seitenflächen des Steines so abgedichtet werden, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit in den Stein eindringen kann. In diesem Zusammenhang empfehlen wir den Einsatz von AKEMI® Anti-Stain Coating 2015, um Rückseite und Seitenflächen abzudichten.
- Bei loser Verlegung im Außenbereich wird empfohlen, den Stein vor dem Verlegen allseitig mit AKEMI® Natura Impregnator zu behandeln.
- Imprägnierungen bieten keinen ausreichenden Schutz gegen Staunässe.
- Wird die zu behandelnde Fläche gereinigt, ist eine Trocknungszeit von mindestens 1 – 2 Tagen notwendig (abhängig von Temperatur und Witterung).
- Durch eine Schutzbehandlung mit AKEMI® Natura Impregnator werden Verschmutzungen vermieden oder deren Entstehung wird wesentlich verzögert.  
Dennoch entstehende Verschmutzungen lassen sich wesentlich leichter reinigen.
- Ungeeignete oder aggressive Reiniger sowie Hochdruckreiniger können die Imprägnierung und den Stein zerstören. Für die laufende Reinigung wird daher ausschließlich AKEMI® Steinseife oder AKEMI® Crystal Clean empfohlen.
- Fehlerhaft aufgetragenes Produkt kann unter Umständen mit AKEMI® Imprägnierungsentferner entfernt werden.
- Netzmittel zum Glätten von Fugenmassen müssen vor der Imprägnierung entfernt werden.

TMB 08.17

**Technisches Merkblatt**

Seite 3 von 3

- AKEMI® Natura Impregnator ist nicht geeignet für glasierte und nicht saugende Flächen oder Gips.
- Bei einer Wasseraufnahme des Steines von > 3% empfehlen wir unsere lösemittelhaltigen Produkte AKEMI Steinimprägnierung oder AKEMI Duro Impregnator.
- Überschüssiges Produkt verursacht Schleier- und Fleckenbildung.
- Bei der Verarbeitung sollte zum Schutz der Hände AKEMI® »Der flüssige Handschuh« angewendet werden.
- Zu behandelnde Objekte müssen vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- Klebeflächen, Fensterscheiben, zu lackierende Teile oder im Arbeitsbereich befindliche Objekte (Kfz oder Grünanlagen) müssen geschützt werden (Abkleben, Abdecken).
- Die Beurteilung der Imprägnierung nur nach dem Abperlverhalten ist nicht aussagekräftig, da es sich um einen reinen Oberflächeneffekt handelt. Durch Staubablagerungen kann der Abperleffekt stark geschwächt, bzw. nicht mehr sichtbar sein.
- Bei den meisten Steinflächen tritt keine oder nur eine geringe Farbtonvertiefung auf. Bei Quarziten oder Serpentin kann eine deutliche Farbtonvertiefung entstehen. Es ist daher ein Versuch an einem Musterstück oder einer unauffälligen Stelle empfehlenswert.
- Bei manchen Natursteinen, wie z.B. Nero Assoluto oder Nero Impala, können gesteinsimmanente Strukturen durch die Behandlung mit AKEMI® Natura Impregnator stärker farbtonvertieft werden als die restliche Steinfläche. Optisch wird dies als Fleckenbildung empfunden, was jedoch auf die Charakteristik des Steins zurückzuführen ist und kein Mangel des Produktes ist.
- Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Gebinde völlig restentleeren.
- Bei sachgemäßer Anwendung ist das ausgehärtete Produkt nicht gesundheitsschädlich.

**Technische Daten:** Ergiebigkeit: ca. 5 bis 15 m<sup>2</sup>/Liter, je nach Saugfähigkeit des Steines  
Farbe: farblos bis gelblich  
Dichte: ca. 1 g/cm<sup>3</sup>  
pH-Wert: ca. 7

**Lagerung:** 2 Jahre im gut verschlossenen Originalgebinde bei kühler Lagerung.

**Sicherheitshinweise:** Beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.

**Zur Beachtung:** Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik unserer Firma erstellt. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Einflussfaktoren können diese Angaben sowie sonstige mündliche oder schriftliche anwendungstechnische Hinweise nur unverbindlichen Charakter aufweisen. Der Verwender ist im Einzelfall verpflichtet, eigene Versuche und Prüfungen durchzuführen; hierzu zählt insbesondere das Ausprobieren des Produktes an unauffälliger Stelle oder die Anfertigung eines Musters.

TMB 08.17